

Fremdspracherwerb bei Kindern mit Lese-Rechtschreibschwierigkeiten

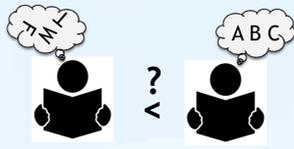
Alexa von Hagen¹, Saskia Kohnen² & Nicole Stadie³

¹International Doctorate of Experimental Approaches to Language and Brain (IDEALAB), University of Groningen, the Netherlands; University of Potsdam, Germany; University of Trento, Italy; University of Newcastle, United Kingdom; Macquarie University, Australia; ²Macquarie University, Australia; ³University of Potsdam, Germany

Theoretischer Hintergrund

➤ Eltern und Lehrer befürchten, dass Schüler mit Lese-Rechtschreibstörungen (LRS) mehr **Schwierigkeiten** im **Fremdsprachunterricht** als ihre Mitschüler ohne LRS haben werden^{1,2}.

➤ Empirische Befunde, die auf **Gruppenvergleichen** mit Durchschnittswerten basieren, bestätigen diese Befürchtungen^{3,4}.



➤ Allerdings ist es fraglich, in wieweit diese Befunde für individuelle Schüler mit LRS ausschlaggebend sind, angesichts der **heterogenen Erscheinungs- und Fehlerformen** von lese- und schreibschwachen Schülern^{5,6}.

Fragestellung

Inwiefern spiegeln die beobachteten **Gruppenunterschiede** in den fremdsprachlichen Leistungen (z.B. Englisch) von Schülern mit und ohne LRS, tatsächlich die **individuellen Leistungsprofile** der lese- und schreibschwachen Kinder wieder?

Probanden und Methoden

➤ 32 Schüler mit diagnostizierter LRS ($M = 11.86$ Jahre alt) aus der 6. Klasse. Leistungsprofil < 21 . PR im ELFE 1-6⁷ und/oder der HSP 5-10⁸.

➤ 32 Schüler ohne LRS ($M = 11.82$ Jahre alt) aus der 6. Klasse

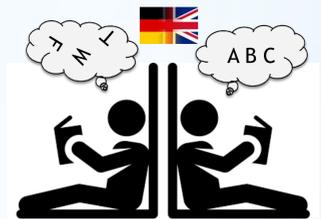
➤ Muttersprache Deutsch

➤ Fremdsprache: Englisch (seit der 3. Klasse, 1. Fremdsprache im schulischen Kontext).

➤ Aufgaben in der Fremdsprache Englisch:

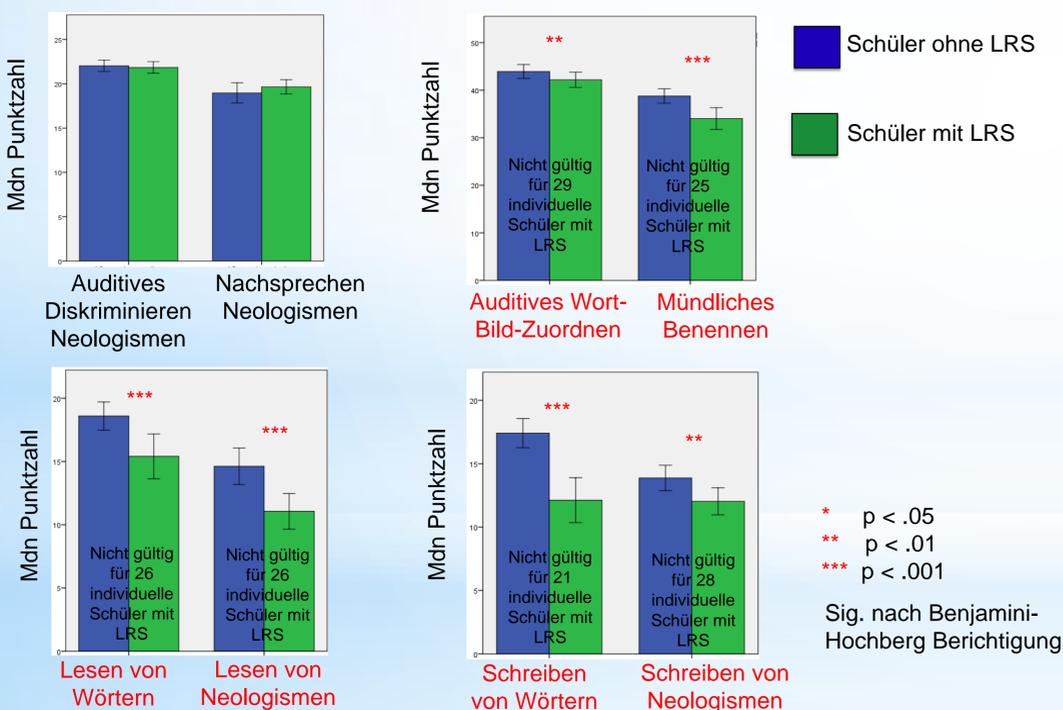
1. Auditives Diskriminieren Neologismen ($n = 26$)
2. Nachsprechen Neologismen ($n = 24$)
3. Auditives Wort-Bild-Zuordnen ($n = 48$)
4. Mündliches Benennen ($n = 48$)
5. Lesen Wörter ($n = 24$)
6. Lesen Neologismen ($n = 24$)
7. Schreiben Wörtern ($n = 24$)
8. Schreiben Neologismen ($n = 24$)

➤ Parallelisierung zwischen Schülern mit und ohne LRS hinsichtlich Geschlecht, Alters und Schulklasse.

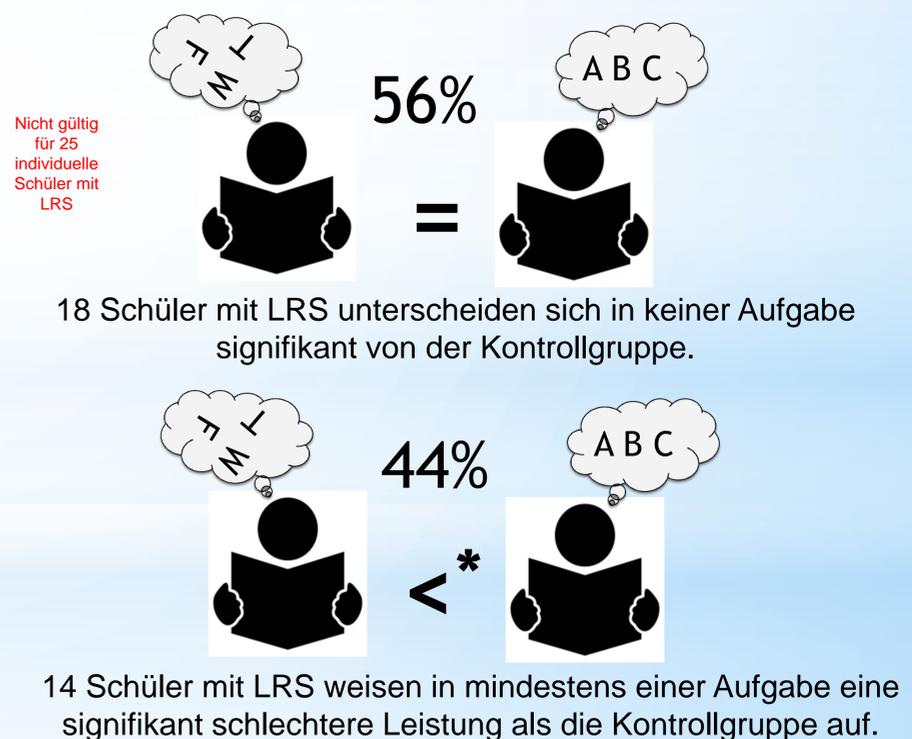


Ergebnisse

➤ **Gruppenvergleiche (Mann-Whitney U Test)**



➤ **Individuelle Leistungsunterschiede (SINGLIMS⁹)**



Interpretation und Ausblick

- Individuelle Schüler mit LRS können im Fremdspracherwerb genauso erfolgreich wie ihre Mitschüler ohne LRS sein.
- Die Gültigkeit von Gruppenvergleichen für die evidenzbasierte Beratung von Lehrern und Eltern hinsichtlich des Erfolgs von Schülern mit LRS im Fremdsprachunterricht ist also gegenwärtig fraglich.
- Weitere Forschung ist nötig, um die Ursachen für die Variabilität im Fremdspracherwerb von Schülern mit LRS besser zu verstehen.

